



Die Datenstation MRX 2078 entspricht in jeder Hinsicht den Anforderungen des Bedieners. Sie vereinigt in sich modernste Technologie und funktionelles Design nach den neuesten ergonomischen Erkenntnissen. Konstruktionsmerkmale, wie vertikal verstellbarer Schirm, blendfreie Oberfläche, besondere Statusanzeigen und die Rollover-Funktion der Tastatur werden jeden Bediener überzeugen.

Vollkompatibel

Die Datenstation MRX 2078 ist steckerkompatibel zur IBM 3278 Modell 1, 2, 3, 4 und 5. Sie ist deshalb an sämtlichen für IBM 3278 ausgerüsteten Steuer- und Zentraleinheiten einzusetzen. Der Anschluß der MRX 2078 an die Rechner der IBM-Systeme /360, /370, 3031, 3032, 3033 und 4300 erfolgt über die Steuereinheiten MRX 2076, IBM 3276 und IBM 3274. Weiterhin kann die MRX 2078 an das Informationssystem IBM 8100 über die IBM 3276/3274 Steuereinheiten angeschlossen werden. Am Prozessor IBM 4331 sowie beim Bankenterminalsystem IBM 3600 ist der direkte Anschluß möglich.

Flexible Aufstellung

Der Monitor kann mit und ohne Sockel in beliebiger Position aufgestellt oder eingebaut werden.

Kabellängen zwischen Bildschirm und Tastatur von bis zu 3 m sind möglich.

Statusanzeigefeld

In einem Anzeigefeld am unteren Rand des Bildschirms wird der Zustand des Gerätes, der Steuereinheit und des Systems mit grafischen Symbolen angezeigt. Die MRX 2078 zeigt darüberhinaus in diesem Feld die Schreibmarkenposition (Zeile und Spalte) an.

Einbrennschutz

Erfolgt innerhalb von 20 Minuten keine Ein- oder Ausgabe, wird das Schirmbild automatisch abgedunkelt. Sichtbar bleibt lediglich mit verminderter Intensität die Trennlinie zwischen Datenteil und Statusanzeigefeld. Durch diesen Standard-Zusatz wird das bei anderen Bildschirmen mögliche Einbrennen des Schirmbildes in die Leuchtstoffschicht verhindert. Gleichzeitig erhöht sich die Lebensdauer der Bildröhre erheblich. Bei Betätigung einer beliebigen Taste oder bei einer Datenausgabe wird das Bild reaktiviert.

Verstellbarer Schirm

Der Neigungswinkel des Schirmes ist stufenlos verstellbar (30° aufwärts, 15° abwärts).

Rollover-Funktion

Der Anschlag einer Taste ist auch dann möglich, wenn die vorher berührten Tasten noch nicht freigegeben wurden. Diese Rollover-Funktion ermöglicht höchste Eingabegeschwindigkeiten, wie sie vor allem bei Datenerfassungsanwendungen notwendig sind.

Akustischer Alarm

Der akustische Alarm kann bei Datenausgaben durch die Software des Zentralsystems ausgelöst werden. Bei Eingaben durch den Bediener ertönt das Signal, wenn die Schreibmarke die vorletzte Position in der letzten Zeile des Schirms erreicht hat. Die Lautstärke ist durch den Bediener regulierbar.

Erleichterte Dateneingabe

Leere Felder, die von der Software des Zentralsystems nicht mit Schreibschutz belegt wurden, können – wählbar über einen Schalter – durch Punkte angezeigt werden. Die Felder für Dateneingabe sind daher auch bei komplizierten Bildschirmformularen für den Bediener leicht erkennbar. Die Punkte werden durch eingegebene Zeichen überschrieben; verbleibende Punkte werden vom Gerät nicht übertragen.

Wählbar durch den Bediener

- Darstellung von Groß- und Kleinbuchstaben, alternativ alle Zeichen nur als Großbuchstaben
- Schreibmarkendarstellung als Block oder Unterstreichungszeichen, blinkend oder nicht blinkend
- Akustischer Alarm abschaltbar

Tastaturvarianten

Für den Übertragungscode (EBCDIC) sind 3 Standardtastaturen lieferbar:

- Schreibmaschinentastatur mit 75 Tasten: 49 alphanumerische Daten- und 26 Kontrolltasten. Dabei sind die Funktionen PFI bis PF12 durch gleichzeitige Betätigung der ALT-Taste erreichbar.
- Datenerfassungstastatur mit 75 Tasten: 35 Daten-, 30 Kontroll- und 10 Programmfunktions (PF)-Tasten.
- Schreibmaschinentastatur mit 87 Tasten: 49 alphanumerische Daten-, 26 Kontroll- und 12 Programmfunktions (PF)-Tasten. Die 12

PF-Tasten sind mit den Funktionen PF13 bis PF 24 belegt; PF1 bis PF12 sind zugänglich über die ALT-Taste.

Sämtliche alphanumerischen Tasten haben eine Wiederholfunktion, die dann einsetzt, wenn eine Taste länger als 0,65 sek. gedrückt wird.

Alle Schreibmaschinentastaturen enthalten die Taste PA3. Hierdurch ist die Umstellung von Datenerfassungsanwendungen auf Schreibmaschinentastaturen ohne Softwareänderungen möglich.

Numerische Eingabesperre

Mit dieser Option ausgerüstete Geräte lassen in den Feldern, die von der Software des Zentralsystems als numerisch definiert wurden, lediglich die Eintragung der Zeichen 0–9, Minuszeichen, Dezimalpunkt und des Repetierzeichens DUP zu.

Feldmarkierung durch Schreibmarke oder Lichtstift

Der Bediener kann mit Hilfe des Lichtstiftes (Zusatz) ein Feld mar-

kieren, dessen Inhalt bei der nächsten Datenübertragung zum Zentralsystem gesendet wird. Alternativ kann diese Markierung erfolgen, indem die Schreibmarke in das gewünschte Feld positioniert und die Auswahl Taste betätigt wird.

Sicherheitsschloß

Diese Zusatzeinrichtung erlaubt die Blockierung des Gerätes und verhindert die Eingabe von Daten über die Tastatur und die Darstellung von Daten auf dem Schirm.

Umschaltung des Koaxial-Anschlusses

Ein zusätzlicher externer Koaxialschalter erlaubt die wahlweise Umschaltung des Sichtgerätes auf einen anderen Geräteeingang einer Steuereinheit oder eines Prozessors. Das Gerät steht daher ohne Softwareänderungen im Zentralsystem für zwei alternative Anwendungen zur Verfügung. Gleichzeitig eröffnet sich die Möglichkeit einer Umkonfigurierung beim Ausfall einer DFÜ-Leitung.

Technische Daten

Bildschirmformate (ohne Statusanzeigefeld)

- MODELL 1 – 960 Zeichen (12 Zeilen à 80 Zeichen)
- MODELL 2 – 1.920 Zeichen (24 Zeilen à 80 Zeichen)
- MODELL 3 – 2.560 Zeichen (32 Zeilen à 80 Zeichen)
- MODELL 4 – 3.440 Zeichen (43 Zeilen à 80 Zeichen)
- MODELL 5 – 3.564 Zeichen (27 Zeilen à 132 Zeichen)

Nutzbare Schirmgröße

20 cm hoch, 25 cm breit, 38 cm diagonal

Zeichendarstellung

Punktmatrix 7 x 14, Punktmatrix 7 x 9 nur bei Großschreibung

Zeichensatz

EBCDIC-Übertragungscode. Alphabet Groß- und Kleinschreibung, Ziffern, Sonderzeichen entspr. nationaler Tastaturlösung

Systemanschluß

Über Steuereinheiten MRX 2076, IBM 3274 mit Typ A Adapter, IBM 3276 (mit gleicher oder höherer Modellnummer als MRX 2078) oder Direktanschluß an Display/Printer-Adapter des Prozessors IBM 4331 und des Subsystems IBM 3600.

Abmessungen

Monitor: 44 cm breit, 48 cm hoch (m. Sockel), 41 cm tief

Tastatur: 50 cm breit, 23 cm tief

Gehäuse: weiß, texturierte Oberfläche

Gewicht: Monitor: 21 kg mit Sockel
Tastatur: 4 kg

Leistungsaufnahme: 65 Watt

Wärmeabgabe: Typisch 52 kcal/h, max. 65 kcal/h
Anschluß: 220/115 V Wechselspannung, 50/60 Hz einphasig

Hauptverwaltung

Frankfurt
Postfach 710 323
Hahnstraße 41
6000 Frankfurt a.M. 71
Telefon: (06 11) 66 05-1
Telex: 4-11240

Zentrallager
Technisches Zentrum
Im Taubengrund 27-29
6092 Kelsterbach
Telefon: (06 107) 30 91
Telex: 4-17768

Geschäftsstellen und Büros:

Bielefeld
Osningsstraße 1
4800 Bielefeld
Telefon: (05 21) 2 64 06

Bremen
Walter-Geerdes-Straße 10
2800 Bremen 44
Telefon: (04 21) 48 31 51

Dortmund
Postfach 760 229
Brennaborstraße 17
4600 Dortmund 76
Telefon: (02 31) 6 54 65
Telex: 8-22382

Düsseldorf
Vauterstraße 72
4000 Düsseldorf 1
Telefon: (02 11) 68 44 38
Telex: 8-588 355

Essen
Emmastraße 19
4300 Essen 1
Telefon: (02 01) 77 10 97

Frankfurt
Postfach 710 308
Hahnstraße 41/G
6000 Frankfurt a.M. 71
Telefon: (06 11) 6 66 20 71
Telex: 4-11240

Hamburg
Mexicoring 37
2000 Hamburg 60
Tel.: Vertrieb: (0 40) 6 30 10 31
Technik: (0 40) 6 30 80 57
Telex: 2-15 019

Hannover
Lister Meile 54
3000 Hannover
Telefon: (05 11) 31 40 26

Karlsruhe
Kaiserallee 48
7500 Karlsruhe 1
Telefon: (07 21) 84 80 68

Kiel
Eichkamp 18–20
2300 Kiel 1
Telefon: (04 31) 170 45

Köln
Kaltenbornweg 2
5000 Köln 21
Telefon: (02 21) 88 10 31
Telex: 8-873 704

Mannheim
U5, 16
6800 Mannheim
Telefon: (06 21) 218 86

Meersburg
Kunkelgasse 6
7758 Meersburg
Telefon: (0 75 32) 69 68

München
Leonrodstraße 56
8000 München 19
Telefon: (0 89) 129 40 71-78
Telex: 5-215 500

Nürnberg
Glatzer Straße 3
8500 Nürnberg
Telefon: (09 11) 80 30 51
Telex: 6-23 601

Stuttgart
Löffelstraße 3
7000 Stuttgart 70
Telefon: (07 11) 76 60 03
Telex: 7-255 415